

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung in Angelegenheiten der Agrargemeinschaft Kaunerberg

am 11.05.2021 im Gemeindesaal Kaunerberg; Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Anwesende: Bgm Moritz Peter, Bgm. Stv. Nigg Martin, Partl Günter, Hann Bruno, Klotz Gertraud, Hafele Erwin, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, Wille Sabine, Neuner Andreas, Hafele Manfred und der Waldaufseher Nigg Josef;

Zuhörer: Lenz Ludwig;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung;
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der allgemeinen Befahrung der Forststraßen im Gemeindegebiet;
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und die Gemeinderäte sowie den Waldaufseher und den Zuhörer und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 17.03.2021 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Befahrung der Waldwege in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Bisher wurde die Befahrung mittels Aufkleber, welche als Fahrbewilligung für Gemeindebürger, Besitzer von Freizeitwohnsitzen und Nutzungsberechtigte gelten geregelt. Speziell im Frühjahr und im Herbst werden die Wege teilweise mit Ketten versperrt. Es wurde jedoch immer wieder festgestellt, dass die getroffenen Regelmaßnahmen immer öfter umgangen wurden.

Aus diesem Grund soll ein komplett neues Regelsystem mittels automatischer Schranken überlegt werden.

Der Gemeinderat Herr Neuner Gottlieb und der Gemeindearbeiter Herr Lenz Ludwig haben sich zu diesem Thema Informationen und Unterlagen eingeholt. Der Bürgermeister bittet um deren Erläuterung.

Herr Gottlieb Neuner und Herr Lenz Ludwig informieren über die Möglichkeit der Verkehrsregelung mittels automatischer Schranken. Vorerst sollen drei Stück solcher Schranken in den Bereichen Kalkofen (Zufahrt Aifen Alpe), Bannholz und Wiese Abzweigung zur Falkauns Alm installiert werden. Die Schranken werden elektrisch mittels Strom aus einer Photovoltaikanlage oder mittels Anschluss an das Stromnetz geöffnet und geschlossen. Der

Befehl für die Öffnung der Schranken erfolgt mittels Anruf einer Telefonnummer welche dem jeweiligen Schranken zugeordnet ist. Gemeindeglieder mit einem Aufkleber am Fahrzeug sollen die Berechtigung zum Öffnen aller angebrachten Schranken erhalten. Freizeitwohnsitzbesitzer und Nutzungsberechtigte sollen mittels gültigem Aufkleber nur die Berechtigung zu den notwendigen Schranken erhalten. Das derzeit aktuelle „Pickerlsystem“ bleibt weiterhin aufrecht und es wird nach wie vor kontrolliert. Die Verwaltung der Berechtigten erfolgt über ein Softwareprogramm.

Die Schranken für die direkten Zufahrten zu den beiden Almen Aifens und Falkauns bleiben während der Öffnungszeiten der Almen offen.

Die Kosten für eine Schrankenanlage mit PV Anlage betragen ca. € 9680.- netto. Die Kosten für eine Schrankenanlage ohne PV Anlage betragen ca. € 5730.- netto. Die Fundamentierung mittels Betonbausteinen kostet ca. € 500.- netto pro Schrankenanlage.

Alle Gemeindeglieder werden sobald es die Situation zulässt, in einer Gemeindeversammlung über die Neuerungen informiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 2 Stück Schrankenanlagen mit PV Anlage und 1 Stück Schrankenanlage ohne PV Anlage anzuschaffen und in den geplanten Bereichen zu montieren.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

der Bürgermeister bittet den Waldaufseher einen kurzen Bericht über den momentanen Zustand des Gemeindewaldes abzugeben.

Der Waldaufseher berichtet, dass der vergangene Winter kaum Bruchschäden im Wald verursacht hat.

Am 03.05.2021 fand die Erhebung der Verjüngungsdynamik für das Jagdjahr 2021/22 statt an der neben dem Waldaufseher auch der Jagdpächter Herr Gottfried Eiterer und Herr Ludwig Lenz teilnahmen. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass es bei den Fegeschäden eine Besserung gegenüber dem Vorjahr gab. Die Verbißschäden bei den Lärchen haben leider zugenommen. Die Fichten blieben durch gezielte Verbißschutzmaßnahmen großteils verschont. Aufgrund des sehr geringen Lärchenbestandes soll auf die Zunahme der Lärchen Bedacht genommen werden.

Am Freitag den 14.05. findet im Büro des Waldaufsehers die Ziehung der heurigen Holzlose statt. Die Holzlosbezieher werden von der Gemeinde verständigt. Es wird gebeten die vergebenen Termine genau einzuhalten und pünktlich zu erscheinen. Es wird auf die Einhaltung der COVID Schutzmaßnahmen wie Abstand von 2 Metern und das Tragen einer FFP2 Schutzmaske hingewiesen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: